

In den vergangenen Wochen wurde wiederholt im Internet News-Portal OnlineReports über personelle Probleme in den Gesundheitsdiensten berichtet:

Am 27.10. 2005 wurde bekannt, dass der Leiter der Fachstelle für Suchtfragen krank geschrieben ist, und dass seine Stelle zur Neubesetzung ausgeschrieben worden ist. Auffällig ist dabei, dass die Ausschreibung über ein Vermittlungsbüro in verschleieter Form erfolgte.

Am 2.11.2005 berichtete OnlineReports, dass der interimistische Leiter der Fachstelle, der auch für die Zusammenführung der Fachstelle mit der Alkohol- und Suchtberatung zur „Abteilung Sucht“ angestellt worden sei, bereits wieder gekündigt habe.

Die häufigen Wechsel der letzten Jahre in der Leitung der Fachstelle werfen kein gutes Licht auf die Leitung der Gesundheitsdienste und des Gesundheitsdepartements.

Ich bitte daher die Regierung, folgende Fragen zu beantworten:

1. Worin liegen die Gründe für die Kündigung des interimistischen Leiters der Fachstelle für Suchtfragen?
2. Worauf beruht die ausserordentlich grosse Personalrotation in der Leitung dieser Fachstelle?
3. Ist auch unter den Mitarbeiterinnen die Fluktuation ähnlich gross? Wie viele Mitarbeiterinnen sind in den letzten Jahren in die Abteilung für Suchtfragen ein- und daraus ausgetreten?
4. Warum wurde die Stelle des Leiters Fachstelle für Suchtfragen bereits ausgeschrieben, obwohl der bisherige Inhaber noch nicht aus dem Dienst des Kantons ausgeschieden ist?
5. Warum wurde diese Stelle über die Firma Pharma Plan ausgeschrieben und nicht über die zentralen Personaldienste des Kantons?
6. Warum wird überhaupt die Verantwortung für die Personalevaluation zur Wahl eines Kaderangestellten des Kantons an eine externe Stelle delegiert?
7. Gibt es einen Grund, dass genau die genannte Firma beauftragt wurde?
8. Welche Kosten entstehen dem Kanton durch diese Art der Ausschreibung?
9. Warum erfolgte die Ausschreibung verschleiert?
10. Wie ist das weitere Vorgehen in der Reorganisation des Drogen- und Suchtbereiches in den Gesundheitsdiensten? Wann kann damit gerechnet werden, dass diese Abteilung regelrecht funktioniert?

Philippe Pierre Macherel